



FRANZ ABT

Waldandacht

(L. Drewes)

Gemäßigt, doch nicht langsam.

Sopr.
Alt



1. Früh - mor - gens, wenn die Häh - ne kräh'n, eh' noch der Wach - tel Ruf er -
2. Die Quel - le, die ihn kom - men hört, hält ihr Ge - mur - mel auf so -
3. Die Blüm - lein, wenn sie auf - ge - wacht, sie ah - nen auch den Herrn als -

Tenor



1. Früh - mor - gens, wenn die Häh - ne kräh'n, eh' noch der Wach - tel Ruf er -
2. Die Quel - le, die ihn kom - men hört, hält ihr Ge - mur - mel auf so -
3. Die Blüm - lein, wenn sie auf - ge - wacht, sie ah - nen auch den Herrn als -

Baß



1. Früh - mor - gens, wenn die Häh - ne kräh'n, eh' noch der Wach - tel Ruf er -
2. Die Quel - le, die ihn kom - men hört, hält ihr Ge - mur - mel auf so -
3. Die Blüm - lein, wenn sie auf - ge - wacht, sie ah - nen auch den Herrn als -



- | | |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. -schallt, eh' wär - mer all die Lüf - te weh'n, | vom Jagd - horn - ruf das E - cho |
| 2. -gleich, auf daß sie nicht die An - dacht stört | so groß als klein im Wald be - |
| 3. bald und schütteln rasch den Schlaf der Nacht | sich aus den Au - gen mit Ge - |



- | | |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. -schallt, eh' wär - mer all die Lüf - te weh'n, | vom Jagd - horn - ruf das E - cho |
| 2. -gleich, auf daß sie nicht die An - dacht stört | so groß als klein im Wald be - |
| 3. bald und schütteln rasch den Schlaf der Nacht | sich aus den Au - gen mit Ge - |



- | | | |
|----------------------------------------------------|---------------------------|-----|
| 1. -schallt, eh' wär - mer all die Lüf - te weh'n | vom Jagd - horn - ruf | das |
| 2. -gleich, auf daß sie nicht die An - dacht stört | so groß als klein | im |
| 3. bald und schütteln rasch den Schlaf der Nacht | sich aus den Au - - - - - | gen |

F 2000 S

Musikverlag Fritz Spies

Köln-Rodenkirchen

Sopran-Solo

- mf*
1. Dann ge-het
 2. Die Bäu-me
 3. Sie flüstern

Sopr./Alt

1. halt, _____ das E - cho halt.
- 2.-reich, _____ im Wald-be - reich.
- 3.-walt, _____ ja mit Ge - walt.

Tenor

1. halt, vom Jagdhorn-ruf das E - cho halt.
- 2.-reich, so groß als klein im Wald-be - reich.
- 3.-walt, sich aus den Au - - -gen mit Ge - walt.

Baß

1. E - cho halt, vom Jagdhorn-ruf das E - cho wi - der - halt.
2. Wald-be-reich, so groß als klein im Wald, im Wald-be - reich.
3. mit Ge-walt, sich aus, sich aus den Au - gen mit Ge - walt.

1. lei-se nach sei-ner Wei-se, dann ge-het lei-se nach sei-ner Wei - se der lie-be
2. denken, die Bäu-me den-ken, nun laßt uns sen-ken, nun laßt uns sen-ken vorm lie-ben
3. lei-seringsum im Kreise, sie flü-ster lei-serings-um im Krei-se, der lie-be

pp

1. Dann ge - het lei - se nach sei - - ner Wei - se
2. Die Bäu - me den - ken, nun laßt uns sen - ken
3. Sie flü - stern lei - se rings-um im Krei - se

pp

1. Dann ge - het lei - se nach sei - - ner Wei - se
2. Die Bäu - me den - ken, nun laßt uns sen - ken
3. Sie flü - stern lei - se rings-um im Krei - se

pp

1. Dann ge - het lei - se nach sei - - ner Wei - se
2. Die Bäu - me den - ken, nun laßt uns sen - ken
3. Sie flü - stern lei - se rings-um im Krei - se

Sopran Solo *mf* *Alt Solo* *mf* *rit.* 1. u. 2.

1. der lie-be Gott geht durch den Wald, der lie-be Gott geht durch den Wald.
2. vorm lie-ben Herr-gott das Gesträuch, vorm lie-ben Herrgott das Ge-sträuch.
3. der lie-be Gott geht durch den Wald, der lie-be Gott geht durch den

Sopr./Alt *pp* *rit.* 1. u. 2.

1. Wald, der lie - be Gott geht durch den Wald.
2. -sträuch, vorm lie - ben Herr - gott das Ge - sträuch.
3. Wald, der lie - be Gott geht durch den

Tenor *pp* *rit.* 1. u. 2.

1. Wald, der lie - be Gott geht durch den Wald.
2. -sträuch, vorm lie - ben Herr - gott das Ge - sträuch.
3. Wald, der lie - be Gott geht durch den

Baß *pp* *rit.* 1. u. 2.

1. Wald, der lie - be Gott geht durch den Wald.
2. -sträuch, vorm lie - ben Herr - gott das Ge - sträuch.
3. Wald, der lie - be Gott geht durch den

3.

3. Wald.

3. *pp* *>* *rit.* *ppp*

3. Wald, der lie - be Gott geht durch den Wald.

3. *pp* *>* *rit.* *ppp*

3. Wald, der lie - be Gott geht durch den Wald.

3. *pp* *>* *rit.* *ppp*

3. Wald, der lie - be Gott geht durch den Wald.